## <u>Vergleich der Steuerbelastung des geltenden Rechts und des Entwurfs</u> <u>zur Reform der Erbschaft- und Schenkungsteuer anhand verschiedener Einzelbeispiele</u>

## **Geltendes Recht:**

Anwendung der bisherigen steuerlichen Bewertungsansätze

## **Erbschaftsteuer-Reformentwurf**

Anhebung der persönlichen Freibeträge für Ehegatten, Kinder und Enkel

Abschmelzung der auf Betriebsvermögen entfallenden BMG um 10 %; gleitende Freigrenze von 150.000 €

Abschmelzung der auf vermietete Wohnimmobilien entfallenden BMG um 10 %

Zwei-Stufen-Tarif für Erwerber außerhalb der Generationennachfolge

## Das Vermögen besteht zu 75 % aus Betriebsvermögen, zu 20 % aus Grundvermögen und zu 5 % aus Geldvermögen

Übergegangenes Vermögen zu	Steuerbelastung in €		
Verkehrswerten	a) 1 Mio. €	b) 3 Mio. €	c) 10 Mio. €
	Ehegatte StKl I,1 1)		
Geltendes Recht	0	165.764	753.489
Reform-Entwurf	0	0	223.250
Differenz zum geltenden Recht	-	- 165.764	<i>- 530.239</i>
	Kind StKI I,2 1)		
Geltendes Recht	9.971	185.144	772.869
Reform-Entwurf	0	3.238	242.250
Differenz zum geltenden Recht	- 9.971	- 181.907	- 530.619
	Enkel StKI I,3 1)		
Geltendes Recht	26.889	214.366	802.091
Reform-Entwurf	0	27.088	280.250
Differenz zum geltenden Recht	- 26.889	- 187.279	- 521.841
	Neffe StKl II 1)		
Geltendes Recht	53.727	274.845	989.941
Reform-Entwurf	39.041	171.395	586.166
Differenz zum geltenden Recht	- 14.686	- 103.449	- 403.775
	Familienfremde Person StKI III 1)		
Geltendes Recht	66.662	328.981	1.171.421
Reform-Entwurf	39.041	171.395	586.166
Differenz zum geltenden Recht	- 27.621	<i>- 157.5</i> 85	<i>- 5</i> 85.254

Die allen Steuerklassen ausgewiesenen Entlastungen beruhen auf der Erhöhung der persönlichen Freibeträge sowie der sachlichen Verschonungsregeln für Betriebsvermögen und Grundvermögen.